

Audi wächst weiter

Audi hat im August mit rund 132 350 Automobilen den weltweiten Absatz des Vorjahresmonats um 2,9 Prozent übertroffen. Positiv entwickelte sich die Nachfrage zuletzt vor allem in China (+8,8 %), Großbritannien (+13,2 %) und Spanien (+23,3 %). Demgegenüber spiegelte sich die schwächere Verfassung einiger Märkte in Südamerika, Osteuropa und im Nahen Osten ebenfalls in der Absatzbilanz von Audi wider. Kumuliert stiegen die weltweiten Verkäufe seit Januar um 4,9 Prozent auf rund 1 234 900 Autos und liegen in Europa (+7,4 %), Asien-Pazifik (+3,8 %) und Nordamerika (+5,2 %) im Plus.

In Europa erhöhten sich die Audi-Auslieferungen im vergangenen Monat auf 48 750 Fahrzeuge (+6,6 %). In Deutschland (+10,9% auf 17 678 Autos) übertraf das Unternehmen erstmals bereits nach acht Monaten die Marke von 200 000 Auslieferungen; hier weist die Bilanz ein kumuliertes Plus von 11,6 Prozent auf 208 378 Verkäufe seit Januar aus.

Zu den Ländern mit gesamtwirtschaftlich rückläufiger Nachfrage zählte im August weiterhin Russland; Audi verkaufte dort mit 1650 Autos ein Viertel weniger als ein Jahr zuvor. In der Türkei (-46,7% auf 853 Autos) blieb der Absatz infolge herausfordernder Rahmenbedingungen ebenfalls hinter dem Vorjahr zurück.

Auf dem US-Markt setzte Audi seinen Wachstumskurs mit 19 264 ausgelieferten Automobilen (+2,5 %) im August fort. Seit Jahresbeginn zog der Absatz gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Prozent auf 134 562 Einheiten an. Während auch Kanada (+6,9% auf 2597 Autos) im vergangenen Monat mit Zuwächsen zur fortgesetzt positiven Entwicklung in Nordamerika beitrug, zeigen sich die Pkw-Märkte in Südamerika weiterhin geschwächt. In Brasilien, dem größten Markt der Region, schloss Audi den August mit 1065 an Kunden übergebenen Automobilen ab, 24,5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor.

In China stiegen die Verkäufe im August um 8,8 Prozent auf 49 154 Verkäufe. Über alle Modelle setzte das Unternehmen seit Jahresanfang 385 734 Autos (+6,8 %) im Reich der Mitte ab. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Audi.
